

Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz

Geschäftsbericht 2024



Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	399'108'384	367'344'020
Ertrags-/Aufwandüberschuss	23'976'827	15'941'214
Wertschwankungsreserve	63'255'139	39'278'312
Beiträge durch Arbeitgeber	5'888'412	5'502'511
Beiträge durch Arbeitnehmer	4'825'921	4'519'340
Einkäufe	795'056	1'076'887
Einlagen Arbeitgeber	0	30'000
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	11'104'847	11'684'384
Rückzahlung WEF / Scheidung	180'000	34'926
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbestände in technische Reserven	0	0
Rentenzahlungen	13'019'779	12'252'964
Kapitalleistungen	1'540'865	1'648'690
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	10'282'860	9'644'421
Vorbezüge WEF / Scheidung	457'116	158'000
Deckungskapital Aktive	142'061'422	136'012'495
Deckungskapital Rentner	180'549'744	179'213'220
Rückstellung für Grundlagenwechsel	0	0
Rückstellung Senkung Umwandlungssatz	11'295'000	11'729'000
Performance	8.78%	6.76%
Deckungsgrad	118.94%	112.01%
Verzinsung Vorsorgeguthaben	5.00%	3.75%
Anzahl Versicherte	964	953
Anzahl Rentner	439	419
	CHF	CHF
Summe der versicherten Löhne	43'235'161	40'894'813
	CHF	CHF
Deckungskapital Aktive	142'061'422	136'012'495
- Gemeinde Köniz	122'155'447	113'033'601
- Kirchgemeinde	7'215'232	7'017'218
- Verein Bibliotheken Köniz	2'369'920	2'283'470
- Verein Musikschule Köniz	594'267	513'078
- Verein bernau	373'466	849'287
- Kibe plus	4'811'887	5'610'629
- RKZ BBM	0	988'184
- Farb AG	4'541'203	5'717'028
	CHF	CHF
Deckungskapital Rentner	180'549'744	179'213'220
- Gemeinde Köniz	151'582'865	153'644'094
- Kirchgemeinde	10'585'013	9'316'754
- Logis Plus AG	5'787'537	6'077'632
- Verein Bibliotheken Köniz	1'989'414	1'973'212
- Verein Musikschule Köniz	1'523'706	1'589'137
- Verein bernau	833'479	0
- Kibe plus	3'735'316	3'552'529
- Chinderhuus	31'055	32'158
- RKZ BBM	1'724'347	1'277'471
- Farb AG	2'757'012	1'750'233

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHT 2024	4 - 8
BILANZ per 31. Dezember 2024	9
BETRIEBSRECHNUNG per 31. Dezember 2024	10 - 11
ANHANG	12 - 29
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	30 - 33

Aus der Verwaltungskommission

Jeweils anfangs Jahr entscheidet die Verwaltungskommission über die Verzinsung der vorhandenen Altersguthaben der aktiv versicherten Mitglieder der Pensionskasse. Die im 2023 vorhandenen Altersguthaben wurden mit 3.75% verzinst. Diese Verzinsung übertrifft einmal mehr die durchschnittliche Verzinsung der Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz (Quelle OAK BV – Bericht zur finanziellen Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2023, Ziffer 7.6). Seit dem Wechsel vom Leistungs- ins Beitragsprimat (01.01.2016) konnte unsere Pensionskasse auf den vorhandenen Altersguthaben eine durchschnittliche Verzinsung von 3.34% gewähren und hat so das seinerzeit avisierte Ziel einer jährlichen Verzinsung von 3.00% übertroffen.

Den Rentenbeziehenden wurde einmalig ein Rentenausgleich in Höhe von CHF 700.00 (Alters- und Invalidenrenten) und CHF 300.00 (Hinterlassenenrenten) ausgerichtet. Eine prozentuale Anpassung der Renten an die Teuerung erfolgte infolge unvollständig geöffneter Wertschwankungsreserven (Zieldeckungsgrad 120.00%) nicht.

Per 31. Dezember 2024 traten die langjährigen Arbeitnehmer-Vertreter Kurt Gasser und Adrian Möscherberger aus der Verwaltungskommission aus. Dadurch wurde die Wahl von zwei neuen Mitgliedern notwendig. Die Verwaltungskommission freut sich, Erika Heiniger (Leiterin Umsetzung und Prozesse, Kreisplanerin) der Direktion Planung und Verkehr und Julian von Allmen (Dienstzweigleiter AHV-Zweigstelle) der Direktion Bildung und Soziales ab 1. Januar 2025 als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Gemäss Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge (Art. 51a BVG) obliegen der Verwaltungskommission folgende, unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben: *Sie nimmt die Gesamtführung der Vorsorgeeinrichtung wahr, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der Vorsorgeeinrichtung sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Sie legt die Organisation der Vorsorgeeinrichtung fest, sorgt für die finanzielle Stabilität der Vorsorgeeinrichtung und überwacht die Tätigkeit der Geschäftsführung.*

Im Rahmen dieser Aufgaben wird periodisch eine ALM-Studie (**A**sset- und **L**iability-Studie) erarbeitet. Diese Studie stellt die Entwicklung des Vermögens und der Verpflichtung im Zeitablauf einander gegenüber und wurde anlässlich der Klausur-Sitzung ausgiebig behandelt. Als Fazit wurde festgestellt, dass

- der Bestand der aktiv versicherten Mitglieder bezüglich Geschlechtsstruktur und Durchschnittsalter relativ konstant ist;
- im Zeitverlauf der Anteil der Rentenbeziehenden von 30% (2023) auf 37% (2038) steigt;
- der Cashflow bei ca. **-0.9%** (2023) liegt und relativ konstant bleiben wird;
- das Deckungskapital (Rentner) und die Altersguthaben (Aktive) im Zeitverlauf zunehmen werden;
- die Sollrendite durchschnittlich 1.80% beträgt und bis 2038 auf 2.00% zunehmen wird;
- die erwartete Anlagerendite 3.30% beträgt;
- die Stabilität der Pensionskasse relativ konstant bleibt;
- die Leistungsstrategie mit angemessenem Risiko finanzierbar ist.

Im Weiteren wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zur Schlussrevision 2023
- Jahresabschluss 2023
- Laufende Kenntnisnahme der Vermögensentwicklung und der Geschäfte des Anlageausschusses

Aus dem Anlageausschuss

Rund ein Drittel des gesamten Anlagevermögens von CHF 399 Mio. ist in Wohnliegenschaften in der Gemeinde Köniz investiert. Das Immobilienportfolio nimmt den grössten Teil der zur Verfügung stehenden Zeit des Anlageausschusses in Anspruch.

Im Berichtsjahr wurde beschlossen, die Köhlerstrasse 7, 9 und 11 in Thörishaus und die Schwarzenburgstrasse 854 in Niederscherli zu veräussern. Im Gegenzug wird der Kauf des Reihen-Mehrfamilienhauses an der Sägestrasse 30 in Köniz geprüft. Die Pensionskasse ist bereits Eigentümerin der Nachbarliegenschaft Sägestrasse 28 (Baurecht). Mit Wirkung 31.12.2024 ist die Liegenschaft Sägestrasse 57 in Köniz (Baurecht) an den Baurechtsgeber, die Burgergemeinde Bern heimgefallen. Im Weiteren wurden die Gesamtsanierung des Adlerweg 1 im Blinzernquartier, die teilweise Sanierung des Sportweg 16/18 im Liebefeld und ein Ersatzneubau der Feldrainstrasse 30+32 im Liebefeld geprüft. Die Gesamtsanierung des Adlerweg 1 wurde beschlossen, die teilweise Sanierung des Sportweg vorläufig zurückgestellt und ein Ersatzneubau Feldrainstrasse 30+32 verworfen.

In der Regel nimmt der Anlageausschuss jeweils anfangs Monat Kenntnis vom Verlauf der Ertragsentwicklung über das Gesamtvermögen. Anlässlich der ordentlichen Sitzungen wird die Entwicklung jeweils im Detail ausgewertet. Die im Anlagejahr 2024 erzielte Gesamrendite betrug aufgrund der durchwegs positiven Entwicklung der Finanzmärkte sehr erfreuliche 8.78%.

Basierend auf der vorliegenden ALM-Studie erarbeitete der Anlageausschuss zuhanden der Verwaltungskommission eine geringfügige Anpassung der Anlagestrategie. Die Obligationen- und Infrastrukturquoten wurden leicht erhöht, diejenigen der Aktien Schweiz und Welt leicht reduziert. Auf Beschluss der Verwaltungskommission wird die Anpassung der Anlagestrategie per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

Aufgrund der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS wird sich der Anlageausschuss im 2025 mit der Organisation im Bereich der Vermögensverwaltungsmandate auseinandersetzen. Im Zuge dieser Überprüfung wird ebenfalls das Thema Nachhaltigkeit miteinbezogen. Im Bereich des Immobilienportfolios erfolgt die Überprüfung/Neuordnung des Verwaltungsmandats und der Immobilienstrategie.

Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Investieren ist für die Verwaltungskommission wie auch den Anlageausschuss ein wichtiges Thema. Beim Investieren des der Pensionskasse anvertrauten Vermögens der Versicherten trägt sie den Aspekten der Nachhaltigkeit Rechnung, ohne dabei jedoch auf Rendite zu verzichten.

Die Bilanzsumme der Pensionskasse beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 399'108'384. Im Bereich Aktien und Obligationen wird das Thema der Nachhaltigkeit (in CHF und % der Bilanzsumme) wie folgt berücksichtigt:

Berücksichtigung von **ESG-Kriterien**¹

2024	CHF	84'532'925	21.18%	2023	CHF	77'912'666	21.21%
-------------	-----	------------	--------	-------------	-----	------------	--------

¹ Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Geschäftsführung

Berücksichtigung von **Ausschlusskriterien**²

2024	CHF	156'069'826	39.10%	2023	CHF	142'214'949	38.71%
-------------	-----	-------------	--------	-------------	-----	-------------	--------

² Ausschluss von Streumunition, Antipersonenminen, Nuklearwaffen sowie verhaltensbasierte Ausschlüsse gemäss SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen).

Investitionen in **erneuerbare Energien**³

2024	CHF	23'940'067	6.00%	2023	CHF	16'778'101	4.57%
-------------	-----	------------	-------	-------------	-----	------------	-------

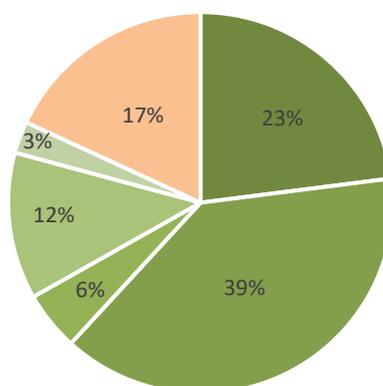
³ Investition in kleinere bis grössere Unternehmungen mit Fokus Wasserkraft, Elektrizitäts- und Gasübertragung, Energie-Effizienz und -Infrastruktur sowie Ver- und Entsorgung.

Im Bereich Immobilien wird die Nachhaltigkeit wie folgt berücksichtigt:

Bilanzwert Immobilien	CHF 120'023'681	30.07%	der Bilanzsumme
- gemäss ESG	CHF 6'515'681	1.63%	der Bilanzsumme (5.43% der Immobilien)
- Heizung mit Erdsonde	CHF 46'858'000	11.74%	der Bilanzsumme (39.04% der Immobilien)
- Heizung mit Fernwärme	CHF 10'359'000	2.60%	der Bilanzsumme (8.63% der Immobilien)

Die Wärmeezeugung (Heizung) der übrigen Liegenschaften wird mit Heizöl oder Gas sichergestellt.

Nachhaltigkeit des Vermögens



■ Anlagevermögen ESG
 ■ Anlagevermögen SVVK
 ■ Erneuerbare Energien
■ Immobilien mit Erdsonden
 ■ Immobilien mit Fernwärme
 ■ Immobilien mit Heizöl/Gas

Börsenjahr 2024

Das vergangene Börsenjahr 2024 bereitete insbesondere Aktieninvestoren viel Freude. Globale Aktien erzielten im Jahresverlauf eine Gesamterendite von 21%, während amerikanische Aktien gemessen am S&P 500 eine Rendite von zirka 25% erzielten. Es gilt jedoch darauf hinzuweisen, dass der amerikanische Aktienmarkt durch die erfolgreichen Schwergewichte aus dem Technologiesektor (magnificent 7: Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla) getrieben wurde. Mit einer Performance von über 20% im zweiten Jahr in Folge verzeichnen US-Aktien die beste Zweijahresperformance des Index in diesem Jahrhundert. Etwas bescheidener schnitten Schweizer Aktien ab, welche durchschnittlich gut 6% zu zulegen vermochten. Als treibende Kräfte für dieses gute Anlagejahr galten die Zentralbanken. Nach einem aggressiven Zinserhöhungszyklus in den Jahren zuvor veranlasste der Hintergrund rückläufiger Inflationsdaten – gestützt durch sinkende Rohstoffpreise im Öl- und Agrarsektor – alle großen Zentralbanken dazu, im Jahr 2024 mit Zinssenkungen zu beginnen. Die Schweizerische Nationalbank nahm ihre erste Zinsreduktion bereits im ersten Quartal 2024 vor, während die europäische Notenbank EZB im darauffolgenden Quartal und die US-Notenbank FED im dritten Quartal ebenfalls ihre erste Zinssenkung vornahm. Diese Wende in der Geldpolitik verschaffte verschiedenen riskanten Anlageklassen einen deutlichen Aufschwung, nicht nur Aktien, sondern auch Hochzins- und Schwellenländeranleihen, Hedgefonds und Immobilienindizes, die allesamt bemerkenswerte Renditezuwächse verzeichneten. Andererseits galten der US-Arbeitsmarkt und die Wachstumsdynamik in den USA als weitere wichtige Stütze für den positiven Verlauf vieler Wertpapiere. So erwiesen sich wichtige volkswirtschaftliche Indikatoren in diesem Bereich während der Phase höherer US-Zinsen robuster als von vielen Ökonomen angenommen. Höhere Zinsen führten zwar zu einer Reduktion der Wachstumsdynamik, was von der US-Notenbank auch beabsichtigt wurde. Gleichzeitig rückten jedoch die Ängste einer deutlich höheren Arbeitslosigkeit in Verbindung mit einer US-Rezession immer stärker in den Vordergrund.

Insbesondere die zweite Hälfte des Jahres stand ausserdem zusehends im Fokus der US-Wahl und der politischen Entwicklung in Europa. Die Märkte begannen sich auf einen möglichen Regierungswechsel in den USA vorzubereiten, wo insbesondere zwischen August und November starke Renditezuwächse zu verzeichnen waren. Auch der US-Dollar vermochte gegenüber dem Schweizer Franken mit einem Plus von 8% deutlich zuzulegen, wobei die Aufwertung insbesondere im vierten Quartal beträchtlich war. Während sich in Europa die Energiepreise und Inflation insgesamt langsam entspannten, stand auch diese Region im Fokus politischer Ereignisse, insbesondere hinsichtlich der Wahlen in Deutschland und Frankreich.

Ausblick

Wir rechnen für das Jahr 2025 weiterhin mit «konstruktiven» Märkten, gehen aber von einer erhöhten Volatilität aus. Dies hat unter anderem mit einer gewissen Unberechenbarkeit von politischen Entscheidungen (US-Zölle, Migrationspolitik, etc.) insbesondere in den USA zu tun, welche entsprechende Wirkung auf das Wachstum in den USA und Inflationsentwicklung (weltweit) erzeugen. Und letztlich wird die Notenbankpolitik von diesen Faktoren stark beeinflusst. Wir gehen von weiteren Zinssenkungen in den USA und Europa aus. Wenn es Frankreich und Deutschland überdies gelingt, nach dem Misstrauensvotum und dem Zusammenbruch der Regierung in ruhigeres politisches Fahrwasser zu geraten und China in der Lage ist, eine nachhaltige monetäre und fiskalische Dynamik zu erzeugen, wäre dies die Grundlage für höhere Profite. Die Perspektive für Frieden in Europa würde diesen Bemühungen ebenfalls einen deutlichen Schub verleihen.

Rentner-Treffen

2024 haben 113 Rentenbeziehende teilgenommen. Das Mittagessen fand in den Räumlichkeiten des Restaurants Landhaus Liebefeld statt.

Köniz, 23. Mai 2025

PENSIONSKASSE DES PERSONALS DER EINWOHNERGEMEINDE KÖNIZ VERWALTUNGSKOMMISSION



Dr. M. Meyer
Präsident



M. Baumann
Geschäftsführer

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven		2024	2023
	Anhang	CHF	CHF
Vermögensanlagen		398'986'065	367'243'731
Flüssige Mittel	6.3	10'749'891	7'037'793
Übrige Forderungen	6.3	1'484'632	1'027'922
Anlagen beim Arbeitgeber	6.3 / 6.90	1'800'486	3'493'203
Eigenes Depot	6.3	125'713	125'713
Depot Credit Suisse (Part of UBS Group)	6.3	84'532'925	77'912'666
Depot UBS	6.3	158'985'763	144'556'729
CS Anlagestiftung (Energie Infrastruktur)	6.3	21'024'132	14'436'321
Hypotheken	6.3	258'842	355'090
Immobilien	7.13	120'023'681	118'298'294
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.3	122'319	100'289
Total Aktiven		399'108'384	367'344'020
Passiven		2024	2023
	Anhang	CHF	CHF
Verbindlichkeiten		1'735'668	1'104'948
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.10	1'723'989	772'441
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	7.10	0	297'238
Andere Verbindlichkeiten	7.10	11'679	35'269
Passive Rechnungsabgrenzung	7.11	211'411	6'045
Vorsorgekapital und technische Rückstellung		333'906'166	326'954'715
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	142'061'422	136'012'495
Vorsorgekapital Rentner	5.4	180'549'744	179'213'220
Technische Rückstellungen	5.5	11'295'000	11'729'000
Wertschwankungsreserve	6.2	63'255'139	39'278'312
Freie Mittel		0	0
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0
Total Passiven		399'108'384	367'344'020

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

	Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		11'525'581	11'145'124
Beiträge Arbeitnehmer	5.2	4'825'921	4'519'340
Beiträge Arbeitgeber	5.2	5'888'412	5'502'511
Einkäufe AN	5.2	795'056	1'076'887
Einkäufe AG	5.2	0	34'926
Zuschüsse vom Sicherheitsfonds		16'192	11'460
Eintrittsleistungen		11'284'847	11'746'164
Freizügigkeitseinlagen	5.2	11'104'847	11'684'384
Rückzahlung Vorbezüge Wohneigentum/Scheidung	5.2	180'000	61'780
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		22'810'428	22'891'288
Reglementarische Leistungen		-14'560'644	-13'901'654
Altersrenten		-10'817'238	-10'440'162
Ehegattenrenten / Waisenrenten		-1'297'196	-1'532'758
Invalidenrenten		-272'734	-160'399
Übrige reglementarischen Leistungen		-71'617	-119'645
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-1'540'865	-1'648'690
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.2	-560'994	0
Austrittsleistungen		-10'739'976	-9'802'421
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-10'282'860	-9'644'421
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.2	-457'116	-158'000
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-25'300'620	-23'704'075
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		-6'951'450	-6'859'591
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		168'022	-5'077'272
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-1'336'524	2'601'935
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		434'000	80'000
Verzinsung des Sparkapitals		-6'216'948	-4'464'254
Ertrag aus Versicherungsleistungen		378'999	15'557
Versicherungsleistungen		378'999	15'557
Versicherungsaufwand		-566'869	-531'376
Beiträge an Sicherheitsfonds		-41'437	-46'154
Beiträge Rückversicherung (Risikoprämie)		-445'020	-412'759
Beiträge Rückversicherung (Kostenprämie)		-80'412	-72'463
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-9'629'512	-8'188'197
Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen		33'631'678	24'103'854
Erfolg aus flüssigen Mitteln	6.71	886	319
Erfolg aus Anlagen beim Arbeitgeber	6.72	53'283	95'909
Erfolg auf eigenem Depot	6.73	1'625	1'625
Erfolg auf Crédit Suisse	6.74	9'038'742	5'778'057
Erfolg auf Depot UBS	6.75	16'476'714	10'708'706
Erfolg auf CS AST (Energie Infrastruktur)	6.76	2'114'015	2'420'163
Erfolg auf Hypotheken	6.77	8'910	13'593
Erfolg auf Immobilien	6.77	6'852'770	5'839'952
Verzugszins		-18'513	-1'560
Aufwand für die Vermögensverwaltung	6.79	-896'754	-752'910

	Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Sonstiger Ertrag		409'732	443'634
Übriger Ertrag	7.12	409'732	443'634
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand		-435'071	-418'077
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	7.14	-398'651	-374'574
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	7.14	-27'516	-33'360
Aufsichtsbehörde	7.14	-8'904	-10'143
Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		23'976'827	15'941'214
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		-23'976'827	-15'941'214
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0

Anhang

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz ist eine selbstständig öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Köniz mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Köniz.

Die Pensionskasse versichert die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Mitglieder des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Köniz und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angeschlossener Institutionen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Sie führt die berufliche Vorsorge als teilautonome, umhüllende Kasse durch.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer BE 0169 eingetragen und dem Sicherheitsfonds BVG unter der Register-Nr. 169 angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Reglement vom 16. März 2015
- Vorsorgeverordnung vom 20. Oktober 2015 (gültig ab 1. Januar 2024) mit Änderungen bis 9. Januar 2024
- Anlageverordnung vom 1. September 2021 (gültig ab 31. Dezember 2023) mit Änderungen bis 21. Mai 2024
- Verordnung über Rückstellungen vom 1. September 2021 (gültig ab 31. Dezember 2021) mit Änderungen bis 31. März 2022
- Teilliquidationsverordnung vom 2. Dezember 2008 (gültig ab 1. Juni 2017) mit Änderung bis 1. Juni 2017
- Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 17. Dezember 2015 (gültig ab 1. Januar 2021) mit Änderungen bis 8. Dezember 2020
- Wahlverordnung vom 4. März 2016
- Compliance-Verordnung vom 22. Oktober 2019

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der Pensionskasse sind die paritätisch zusammengesetzte Verwaltungskommission und die Geschäftsführung.

1.41 Verwaltungskommission

Die Mitglieder der Verwaltungskommission werden jeweils für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Die Amtsdauer beginnt am 1. Januar nach den Gemeinderatswahlen. Die aktuelle Amtsdauer endet am 31. Dezember 2025.

Arbeitgebervertreter

Präsident	Dr. Meyer Markus
Mitglieder	Bauer Tanja Burren Christian Frey Roland *

Arbeitnehmervertreter

Vizepräsident	Gasser Kurt (bis 31.12.2024)
Mitglieder	Bürki Lucca (ab 01.01.2024) Möschberger Adrian * (bis 31.12.2024) Zaugg Jeannine

Der Präsident der Verwaltungskommission, Dr. Meyer Markus, und der Arbeitgebervertreter, Frey Roland, wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. September 2021 für die Amtsdauer ab 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 wiedergewählt.

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode 2022 - 2025 wurden vom Gemeinderat die Mitglieder Berlinger-Staub Annemarie und Burren Christian in die Verwaltungskommission gewählt. Aufgrund des Rücktritts als Gemeindepräsidentin schied Berlinger-Staub Annemarie per 30. Juni 2022 aus der Verwaltungskommission aus. Die neugewählte Gemeindepräsidentin Bauer Tanja wurde vom Gemeinderat ab 1. November 2022 bis Ende der Legislaturperiode (2025) in die Verwaltungskommission gewählt.

Die Arbeitnehmervertreter wurden gemäss gültiger Wahlverordnung vom 4. März 2016 für die Amtsdauer 2022 - 2025 wiedergewählt (stille Wahl).

Die mit einem * gekennzeichneten Mitglieder der Verwaltungskommission sind gleichzeitig Mitglieder des Anlageausschusses.

1.42 Anlageausschuss

Die Mitglieder des Anlageausschusses werden durch die Verwaltungskommission gewählt. Mitglieder sind:

Präsident	Möschberger Adrian
Mitglieder	Frey Roland
	Heiniger Erika

1.43 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch Baumann Martin, MAS Pensionskassen-Management.

1.44 Zeichnungsberechtigung

Die Zeichnungsberechtigung im Handelsregister des Kantons Bern ist wie folgt festgelegt:

Dr. Meyer Markus	Präsident Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
Frey Roland	Mitglied Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
	Mitglied Anlageausschuss	
Möschberger Adrian	Mitglied Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
	Präsident Anlageausschuss	
Zaugg Jeannine	Mitglied Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
Baumann Martin	Geschäftsführer	Kollektivunterschrift zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge

DIPEKA AG, Vertragspartner
Peter K. Bachmann, ausführender Experte

Revisionsstelle

T+R AG, Leitender Revisor: Andreas Oester, Sägeweg 11, Postfach 237, 3073 Gümligen, Registernummer 500012

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3007 Bern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Einwohnergemeinde Köniz
Kirchgemeinde Köniz
Verein Könizer Bibliotheken
Verein Musikschule Köniz
Verein bernau
Kibe plus AG (vormals Kibe Region Köniz)
RKZ BBM (Auflösung per 31.12.2024)
Farb AG

2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

Aktive	2024	2023
Bestand am 1. Januar	953	900
Eintritte	213	256
Austritte	-173	-181
Todesfälle Aktive	-1	-1
Übertritt zu den Rentenbezügern	-28	-21
Bestand am 31. Dezember	964	953

Rentenbezüger	2024	2023
Bestand am 1. Januar	419	406
Eintritte	28	21
Eintritte Teilrentner	1	0
Wegfall Waisen- / Kinderrenten	0	-1
Todesfälle	-9	-7
Bestand am 31. Dezember	439	419

Art der Rentenzahlungen	2024	2023
Altersrenten	379	361
IV-Renten	5	5
Waisen- / Kinderrenten	6	4
Ehegattenrenten	49	49

Anzahl aktive Mitglieder nach Institutionen	2024	2023
Einwohnergemeinde Köniz	644	613
Kibe plus	199	215
Kirchgemeinde Köniz	61	57
Verein Bibliotheken Köniz	11	12
Verein Musikschule Köniz	4	4
Verein bernau	4	3
RKZ BBM	0	4
Farb AG	41	45
Total	964	953

3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Pensionskasse ist seit dem 1. Januar 2016 nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind auf Basis des maßgebenden Lohnes (AHV-Lohn) abzüglich eines Koordinationsbetrages versichert, sofern der maßgebende Lohn die Eintrittsschwelle von CHF 22'050.00 übersteigt. Der Koordinationsbetrag beträgt CHF 29'400.00 (maximale einfache AHV-Altersrente - Stand 1.1.2023) bei einem Beschäftigungsgrad von 100% und wird analog des Teilzeitbeschäftigungsgrades festgesetzt. Das ordentliche Rücktrittsalter wird nach Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Das frühest mögliche Rücktrittsalter beträgt 58 Jahre. Maximal 50% der Altersleistung kann in Kapitalform bezogen werden. Sämtliche Risikoleistungen werden anhand des versicherten Lohnes berechnet.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Beiträge		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	Mitglied	Arbeitgeber
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	7.515 – 9.216	9.185 – 11.264
Alter 35 - 44	9.405 – 11.106	11.495 – 13.574
Alter 45 - 54	11.295 – 12.996	13.805 – 15.884
Alter 55 - 65	13.185 – 15.075	16.115 – 18.425

Die Farb AG hat gegenüber dem Grundplan eine modifizierte Sparbeitragsstaffelung.

Beiträge Farb AG		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	Mitglied	Arbeitgeber
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	7.515	9.185
Alter 35 - 44	9.315	11.385
Alter 45 - 54	11.115	13.585
Alter 55 - 65	12.915	15.785

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang und vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. Sie entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze werden per 31. Dezember 2024 angewandt:

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt – mit Ausnahme der Aktien der WIWO AG, Köniz (zum Anschaffungswert) – zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne/Kursverluste werden erfolgswirksam im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage verbucht.

Anlagen beim Arbeitgeber

Das Kontokorrent wird zum Nominalwert geführt. Die Schuldanererkennung Senkung technischer Zinssatz gemäss Art. 28 des Reglements über die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde vom 16. März 2015 wird zum Nominalwert geführt.

Immobilien

Die Immobilien werden nach der Ertragswert-Methode bilanziert. Die Kapitalisierung nach nachhaltig erzielbaren Erträgen erfolgt zu Zinssätzen, die für jede Immobilie individuell aufgrund von deren Lage, Alter und Zustand bestimmt werden.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf Basis von allgemein zugänglichen versicherungstechnischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

Wertschwankungsreserven

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielwert) wird anhand der gültigen Anlagestrategie durch die Verwaltungskommission festgelegt. Der Zielwert soll das finanzielle Gleichgewicht über einen Zeitraum von einem Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 98.5% sicherstellen. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zielgrösse beträgt per 31.12.2024 CHF 66'780'000 (Vorjahr CHF 65'391'000). Detailangaben finden sich in Ziffer 6.2 Anhang.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung und Rechnungslegung vorgenommen.

5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGS-GRAD

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse ist eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Seit dem 1. Januar 2017 sind die Risiken Tod und Invalidität kongruent zur gültigen Vorsorgeverordnung vom 20. Oktober 2015 bei der PKRück, Vaduz rückversichert. Das Langleberisiko trägt sie selber.

5.2 Entwicklung des Sparguthabens für aktive Versicherte

	2024 CHF	2023 CHF
Stand am 1.1	136'012'496	126'470'970
Bildung		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	4'533'692	4'246'099
Sparbeiträge Arbeitgeber	5'532'702	5'170'235
Sparbeiträge IV-Passiv	75'460	45'287
Eintrittsleistungen	11'104'847	11'684'384
Einkäufe Arbeitnehmer	795'056	1'076'887
Einkäufe Arbeitgeber	-	34'926
Rückzahlung WEF	120'000	51'780
Rückzahlung Scheidung	60'000	10'000
Korrekturen aus Vorjahren	-	4'999
Zunahme	22'221'757	22'324'597
Auflösung		
Austrittsleistungen	-10'282'859	-9'625'076
Vorbezüge WEF	-348'000	-158'000
Vorbezüge Scheidung	-109'116	0
Übertrag Deckungskapital Rentner	-9'547'945	-5'815'559
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'540'865	-1'648'690
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-560'994	0
Abnahme	-22'389'779	-17'247'325
Veränderung	-168'022	5'077'272
Verzinsung des Sparkapitals	6'216'948	4'464'254
Zinssatz ¹	5.00%	3.75%
Stand 31.12.	142'061'422	136'012'496

¹ Der reglementarische Zinssatz für Sparguthaben der aktiv Versicherten wird jährlich von der Verwaltungskommission festgelegt. Dieser Zinssatz kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzins sichergestellt bleibt.

Sparguthaben nach Institutionen	2024	2023
	CHF	CHF
Einwohnergemeinde Köniz	122'155'447	113'033'601
Kirchgemeinde Köniz	7'215'232	7'017'218
Verein Bibliotheken Köniz	2'369'920	2'283'470
Verein Musikschule Köniz	594'267	513'078
Verein bernau	373'466	849'287
Kibe plus AG	4'811'887	5'610'629
RKZ BBM	0	988'184
Farb AG	4'541'203	5'717'028
Total	142'061'422	136'012'495

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2024	2023
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	59'845'664	58'898'188
BVG-Minimalzinssatz	1.25%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Per 31. Dezember 2024 hat sich das Deckungskapital der Rentenbeziehenden von CHF 179'213'220 (Stand 31.12.2023) auf CHF 180'549'744 erhöht.

Rentendeckungskapital nach Institutionen	2024	2023
	CHF	CHF
Einwohnergemeinde Köniz	151'582'865	153'644'094
Kirchgemeinde Köniz	10'585'013	9'316'754
Logis Plus AG	5'787'537	6'077'632
Verein Bibliotheken Köniz	1'989'414	1'973'212
Verein Musikschule Köniz	1'523'706	1'589'137
Verein bernau	833'479	0
Kibe plus	3'735'316	3'552'529
Chinderhuus Köniz	31'055	32'158
RKZ BBM	1'724'347	1'277'471
Farb AG	2'757'012	1'750'233
Total	180'549'744	179'213'220

Der Anschlussvertrag der Logis Plus AG wurde per 31. Dezember 2012 aufgelöst. Die Rentenbeziehenden verbleiben in der Pensionskasse.

Mit Beschluss der Verwaltungskommission vom 12. Dezember 2024 wird von der Gewährung einer Teuerungsanpassung der laufenden Renten aus finanziellen Gründen abgesehen (fehlende Wertschwankungsreserven – siehe Ziffer 6.2).

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Bildung von Reserven und Rückstellungen basieren auf der Verordnung über Rückstellungen der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz (Rückstellungsverordnung), gültig vom 1. September 2021 mit Änderungen bis 31. März 2022.

	2024 CHF	2023 CHF
Rückstellung Ergänzung Art. 17 FZG	0	0
Rückstellung Umwandlungssatz	11'295'000	11'729'000
Risikoschwankungsfonds	0	0
Total technische Rückstellungen	11'295'000	11'729'000

Rückstellung Ergänzung Art. 17 FZG

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Austrittsleistungen, wobei pro versicherte Person für die Bestimmung der Austrittsleistung jeweils der höchste Wert aus dem Vergleich der Berechnung für das Alterskapital, für den Mindestbetrag nach Artikel 17 FZG und für das BVG-Altersguthaben eingesetzt wird.

Rückstellung Umwandlungssatz

Eine Rückstellung Umwandlungssatz ist zu bilden, wenn aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze Pensionierungsverluste entstehen. Infolge Festlegung der schrittweisen Senkung des Umwandlungssatz von 5.8% auf 4.8% (gültig ab 01.01.2027) entstehen Pensionierungsverluste.

Risikoschwankungsfonds

Die Pensionskasse hat per 1. Januar 2017 einen Rückversicherungsvertrag (Tod / Invalidität) mit der PKRück abgeschlossen. Dadurch erübrigt sich die Äufnung einer Rückstellung zur Absicherung der Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapitals wird jährlich durch Peter K. Bachmann, Dipeka AG, aufgrund der durch die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz gelieferten Bestandsdaten erstellt. Mit Datum vom 31.12.2023 wurde letztmals, basierend auf dem revidierten Jahresabschluss ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven ist angemessen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

	2024	2023
Technische Grundlagen	BVG 2020	BVG 2020
Tafel	Generationentafeln	Generationentafeln
Bewertungszinssatz (technischer Zinssatz)	1.25%	1.25%

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im 2024 erfolgten keine Veränderungen im Bereich der technischen Grundlagen.

5.9 Deckungsgrad

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2024 118.94 %	31.12.2023 112.01 %
---------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Berechnung des Deckungsgrad

Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag	CHF	399'108'384
abzüglich Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	CHF	-1'947'079
Vorsorgevermögen (Vv)	CHF	397'161'305
Vorsorgekapital (Vk)	CHF	333'906'166

$$\frac{Vv * 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in Prozenten} \qquad \frac{397'161'305 * 100}{333'906'166} = 118.94 \%$$

6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.11 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlageverordnung

Die Verwaltungskommission als paritätisches Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Im Rahmen der Führungsverantwortung hat sie eine Anlageverordnung erlassen und kommt somit der Vorschrift von Art. 49a BVV2 nach, die Ziele und Grundsätze sowie die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlage nachvollziehbar festzulegen.

6.12 Externe Mandate

01.01.2024 – 31.12.2024	UBS AG, Zürich, der Finma unterstellt Global Custodian (zentrale Depotstelle), der Finma unterstellt
01.01.2024 – 31.12.2024	Credit Suisse (Part of UBS Group), Zürich, der Finma unterstellt Senior Portfolio Manager Geissmann Marc
01.01.2024 – 31.12.2024	UBS AG, Zürich, der Finma unterstellt Portfoliomanagerin Odermatt Alexandra

6.13 Integrität und Loyalität der Verantwortlichen

Die Verwaltungskommission sowie alle in die Verwaltung und Vermögensverwaltung involvierten Personen richten sich nach den Bestimmungen in Art. 51b BVG sowie den entsprechenden Verordnungsbestimmungen in Art. 48ff BVV2 und nach der ASIP Charta. Alle Personen legen jährlich schriftlich allfällige Interessensverbindungen und Vermögensvorteile im Zusammenhang mit der Ausübung Ihrer Tätigkeit für die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz gemäss Art. 48k und l offen.

6.14 Entgegennahme von Retrozessionen und anderen Vergütungen

Die Pensionskasse hat im 2024 beiden Banken um Auskunft betreffend Retrozessionen angefragt.

Dem Mandat Credit Suisse (Part of UBS Group) sind im Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2024 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

Dem Mandat UBS sind im Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2024 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

6.15 Inanspruchnahme Erweiterungen gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2

Der Ertragswert der Liegenschaft Papillonallee beträgt CHF 27'613'000. Die Liegenschaft überschreitet damit die Begrenzung nach Art. 54b Abs. 1 BVV2, wonach Anlagen in Immobilien nach Art. 53 Abs. 1 Buchstabe c bezogen auf das Gesamtvermögen höchstens 5% pro Immobilien betragen dürfen. Die Verwaltungskommission ist überzeugt, mit der Liegenschaft einen dem Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag erzielen zu können und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks zu gewährleisten.

Die Einhaltung von Art. 55 BVV 2, Begrenzung einzelner Anlagen, ist bis auf folgende Position gegeben: Immobilien 30.07% statt 30% Limite. Das Anlagekonzept richtet sich nach der Risikofähigkeit der Kasse und der Diversifikation der Anlagerisiken. Die strategische bzw. reglementarische Inanspruchnahme der Erweiterung für Immobilien ist begründet durch das bisherige Anlagekonzept und die Werthaltigkeit, Sicherheit und die durchschnittlich erzielbare erwartete Nettoerndite der direkten und indirekten Anlage in Immobilien. Die Verwaltungskommission ist überzeugt, dass den Aspekten von Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

6.16 Ausübung der Stimmrechte

Für die Ausübung der Stimmrechte von Schweizer Aktien stützt sich die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz auf die Empfehlungen der Stiftung Ethos ab. Der Bericht über die Ausübung der Stimmrechte wird jährlich zusammen mit dem Geschäftsbericht publiziert und den Versicherten auf deren Verlangen hin zugestellt.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

	Zielgrösse 2024 CHF	Zielgrösse 2023 CHF
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	66'780'000	65'391'000
vorhandene Wertschwankungsreserve	63'255'139	39'278'312
fehlende Wertschwankungsreserve	3'524'861	26'112'688
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	18.94%	12.01%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	20.00%	20.00%

6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	Gesamt- anlage 2024 CHF	Anteil in % 2024	Gesamt- anlage 2023 CHF	Anteil in % 2023	Strategie	Band- breite	BVV2
Flüssige Mittel	10'749'891	2.70%	7'037'793	1.92%			
Übrige Forderungen	1'484'632	0.37%	1'027'922	0.28%			
Total flüssige Mittel / Forderungen	12'234'523	3.07%	8'065'715	2.20%	2.00%	0 - 5%	
Anlagen beim Arbeitgeber							
Forderung Gemeindebeitrag Primatwechsel 2016	250'446	0.06%	393'122	0.11%			
Finanzierung Gemeindebeitrag Primatwechsel 2016	1'550'040	0.39%	3'100'081	0.84%			
Total Anlagen beim AG	1'800'486	0.45%	3'493'203	0.95%			5%
Aktien							
Aktien Schweiz	65'666'719	16.45%	62'505'318	17.02%	17.00%	13 - 21%	
Aktien Ausland	74'424'141	18.65%	63'143'342	17.19%	17.00%	13 - 21%	
Total Aktien	140'090'860	35.10%	125'648'660	34.20%	34.00%	26 - 42%	50%
Obligationen / Obligationenfonds							
Obligationen CHF	79'638'050	19.95%	76'277'347	20.76%	21.00%	16 - 26%	
Obligationen FW	21'258'398	5.33%	18'682'411	5.09%	6.00%	4 - 8%	
Total Obligationen	100'896'448	25.28%	94'959'758	25.85%	27.00%	20 - 34%	
Immobilien							
Immobilien (direkt)	113'508'000	28.44%	112'024'000	30.50%	33.00%	20 - 40%	30%
Immobilien (indirekt)	6'515'681	1.63%	6'274'294	1.71%	0.00%	0%	
Total Immobilien	120'023'681	30.07%	118'298'294	32.20%			
Alternative Anlagen	23'940'067	6.00%	16'778'101	4.57%	4.00%	0 - 6%	15%
- davon Infrastrukturanlagen	23'940'067	6.00%	16'778'101	4.57%	4.00%	0 - 6%	10%
Aktive Rechnungsabgrenzung	122'319	0.03%	100'289	0.03%			
Total per 31. Dezember	399'108'384	100.00%	367'344'020	100.00%			

Der Bestand an Fremdwährungspositionen betrug CHF 75'364'542 (Vorjahr CHF 63'143'342) und somit 18.88% (Vorjahr 17.19%) des gesamten Vermögens. Die Beschränkung gemäss BVV2 Art. 55e wurde somit eingehalten.

Die Begrenzung einzelner Schuldner gemäss BVV2 Art. 54 wurde eingehalten. In Bezug auf die Begrenzung der Immobilien besteht eine schlüssige Erweiterung (Anhang Ziff. 6.15)

6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Am Jahresende bestanden keine offenen Derivatgeschäfte.

6.5 Offene Kapitalzusagen

CH1203008557	UBS					
	Energy-Infrastructure	COM	Alternative			
	Switzerland 3	CEIS 3	Anlagen	CHF	292'135	

Der CEIS 3 Energy-Infrastructure Switzerland investiert ausschliesslich in der Schweiz in den Bereichen Strom, Wärme/Kälte, Mobilität, Kreislaufwirtschaft und Telekommunikation. Der Kapitalabruf erfolgt voraussichtlich im 2025.

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapierleihe unter Securities-Lending

Die Pensionskasse hat auf direkt gehaltenen Wertschriften keine Securities-Lending-Verträge.

6.7 Erläuterungen des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.71 Erfolg auf Flüssige Mittel

	2024 CHF	2023 CHF
Zinsen auf Bankkonti	886	319
Negativzinsen	0	0
Total Erfolg auf Flüssige Mittel	886	319

6.72 Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber

	2024 CHF	2023 CHF
Zinsertrag auf Finanzierung aus Primatswechsel	53'283	95'909
Total Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber	53'283	95'909

6.73 Erfolg auf eigenem Depot

	2024 CHF	2023 CHF
Dividenden	1'625	1'625
Total Erfolg auf eigenem Depot	1'625	1'625

6.74 Erfolg auf Depot Credit Suisse

	2024 CHF	2023 CHF
Dividenden	1'394'176	1'250'578
Kursverluste	-45'153	-105'058
Kursgewinne	654'675	200'570
Nicht realisierter G/V	7'035'044	4'431'967
Total Erfolg auf Depot Credit Suisse	9'038'742	5'778'057

6.75 Erfolg auf Depot UBS

	2024 CHF	2023 CHF
Dividenden	2'567'557	2'211'990
Kursverluste	0	0
Kursgewinne	266'581	60'124
Nicht realisierter G/V	13'642'576	8'436'592
Total Erfolg auf Depot UBS	16'476'714	10'708'706

6.76 Erfolg auf CS AST (Infrastruktur Energie)

	2024 CHF	2023 CHF
Dividenden	532'702	341'056
Kursverluste	0	0
Kursgewinne	0	0
Nicht realisierter G/V	1'581'313	2'079'107
Total Erfolg auf CSA BVG Mixta	2'114'015	2'420'163

6.77 Erfolg auf Immobilien

	2024	2023
	CHF	CHF
Zinsen auf Hypotheken	8'910	13'593
Total Erfolg auf Hypotheken	8'910	13'593
Immobilienenertrag	5'567'230	5'107'195
Immobilienaufwand	-1'356'847	-1'001'762
Wertveränderung Immobilien	2'642'387	1'734'519
Total Erfolg auf Immobilien	6'852'770	5'839'952

6.78 Performance auf Vermögensanlage im Durchschnitt

	2024	2023
	CHF	CHF
Summe der Vermögensanlage am 1. Januar	367'344'020	345'351'455
Summe der Vermögensanlage am 31. Dezember	399'108'384	367'344'020
Vermögensanlagen im Durchschnitt	383'226'202	356'347'738
Netto Ergebnis aus Vermögensanlage	33'631'678	24'103'854
Performance auf Vermögensanlage im Durchschnitt	8.78%	6.76%

6.79 Aufwand für die Vermögensverwaltung

	2024	2023
	CHF	CHF
Gebühren Depot Credit-Suisse	-162'448	-161'798
Gebühren Depot UBS	-91'526	-115'340
Gebühren Liquidität	-5'237	-993
Bankspesen	-976	-923
Vermögensverwaltungsaufwand Liegenschaftsportfolio	-18'528	-29'258
Vermögensverwaltungsaufwand Anlagevermögen Banken	-37'295	0
Indirekte Vermögensverwaltungskosten	-362'308	-257'048
Verwaltungskosten Liegenschaften	-218'436	-187'550
Total Aufwand für die Vermögensverwaltung	-896'754	-752'910

Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a, Abs. 3, BVV 2:

Total Vermögensanlagen (Marktwerte) CHF 399'108'384

Davon:

Transparente Kollektivanlagen CHF 268'490'293

Intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2 CHF 0

ISIN	Anbieter	Produktname	Nom. / Stück	2024 Marktwert CHF	2023 Marktwert CHF
				0	0
Total Intransparente Anlagen				0	0

	2024 in %	2023 in %
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100.00%	100.00%

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2024 CHF	2023 CHF
Summe aller direkt in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten	534'446	495'862
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER)	362'308	257'048
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	896'754	752'910
in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.224%	0.205%

TER-Kosten der verschiedenen Kollektivanlagen pro Depotbeziehung

Kollektive Anlage - Depot	2024 Kosten CHF	2024 Kosten in %	2023 Kosten CHF	2023 Kosten in %
Kollektiv-Anlagen im Depot Credit-Suisse	23'222	0.027%	26'969	0.035%
Kollektiv-Anlagen im Depot UBS	35'410	0.022%	19'626	0.014%
Kollektiv-Anlagen CS AST	303'676	1.444%	210'453	1.458%
Total Kollektiv-Anlagen / Kosten	362'308		257'048	

6.90 Anlagen beim Arbeitgeber

	2024 CHF	2023 CHF
Forderung Gemeindebeitrag Primatwechsel 2016 (Zins)	250'446	393'122
Forderung Gemeindebeitrag Primatwechsel 2016 (Deckungskapital)	1'550'040	3'100'081
Total Anlagen beim Arbeitgeber	1'800'486	3'493'203

Das Kontokorrent Arbeitgeber wird im 2024 mit 0.00% (Vorjahr 0.00%) verzinst.

Infolge des Wechsels vom Leistungs- ins Beitragsprimat per 1. Januar 2016 haben sich die Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zur Senkung des technischen Zinssatzes auf dem Deckungskapital der Rentenbeziehenden von 4% auf 2.75% zu finanzieren. Die Kosten ergeben sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Köniz und angeschlossene Institutionen	CHF	15'500'402.00
Anteil Kirchgemeinde Köniz	CHF	637'565.00
Total	CHF	16'137'967.00

Zudem übernehmen die Arbeitgeber die Kosten zur Finanzierung einer Übergangsregelung für die Jahrgänge 1953 - 1960. Diese Kosten ergeben sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Köniz und angeschlossene Institutionen	CHF	2'732'292.00
Anteil Kirchgemeinde Köniz	CHF	121'539.00
Total	CHF	2'853'831.00

Die Kirchgemeinde hat ihre Anteile anfangs 2016 beglichen. Die Gemeinde Köniz hat die Kosten zur Finanzierung der Übergangsregelung sowie eine erste jährliche Tranche der Finanzierung aus Primatswechsel (siehe Artikel 26 des Reglements über die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz vom 16. März 2016) anfangs 2016 beglichen. Weitere Tranchen erfolgten jeweils anfangs Jahr.

Gemeindebeitrag Primatwechsel 2016		CHF
Schuldenerkennung zur Ausfinanzierung der Senkung des technischen Zinssatzes		15'500'402
1. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2016	1'550'040
2. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2017	1'550'040
3. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2018	1'550'040
4. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2019	1'550'041
5. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2020	1'550'040
6. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2021	1'550'040
7. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2022	1'550'040
8. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2023	1'550'040
9. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2024	1'550'040
Wert Gemeindebeitrag Primatwechsel 2016		31.12.2024 1'550'040

Weiter besteht eine Forderung aus nicht bezahlten Schuldzinsen in Höhe von CHF 250'446.

7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.10 Verbindlichkeiten

	2024	2023
	CHF	CHF
Austrittsleistungen	-1'723'989	-772'441
- pendente Austritte	-1'723'989	-772'441
- pendente Kapitalleistungen infolge Pensionierung	0	0
- erhaltene Freizügigkeitsleistungen	0	-20'715
- Pendente Rentenzahlung infolge Rückleitung	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	0	-297'238
Andere Verbindlichkeiten	-11'679	-14'554
Total Verbindlichkeiten	-1'735'668	-1'104'948

7.11 Passive Rechnungsabgrenzung

	2024	2023
	CHF	CHF
Übrige transitorische Passiven	211'411	6'045
Total Passive Rechnungsabgrenzung	211'411	6'045

7.12 Sonstiger Ertrag

	2024	2023
	CHF	CHF
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde und angeschl. Institutionen	394'555	379'995
Verschiedene Erträge	15'177	63'639
Total Sonstiger Ertrag	409'732	443'634

Im 2023 wurden nicht mehr benötigte Rückstellungen des Vorjahres ausgebucht.

7.13 Bewertung der Immobilien

	2024	2023
	CHF	CHF
Adlerweg 1	3'084'000	3'084'000
Weiermattweg 27-29a	2'152'000	1'793'000
Hübelistr. 16-30	12'382'000	12'382'000
Köhlerstr. 7	1'796'000	1'796'000
Köhlerstr. 9	1'695'000	1'695'000
Köhlerstr. 11	1'739'000	1'739'000
Blinzernfeldweg 21-27	7'545'000	7'545'000
Blinzernfeldweg 22/46	4'775'000	4'775'000
Feldrainstr. 30+32	1'716'000	1'643'000
Schwarzenburgstr. 260	2'868'000	2'868'000
Brüggbühlstr. 60-64	7'409'000	7'409'000
Feldeggstr. 2/Schw.225	2'505'000	2'302'000
Sportweg 18	2'601'000	2'601'000
Sportweg 16	2'599'000	2'599'000
Sägestr. 57	0	917'000
Schwarzenburgstr. 854	2'000'000	2'575'000
Wabersackerstr. 106	8'359'000	7'295'000
Sägestr. 28	1'425'000	1'407'000
Brüggbühlstr. 103 - 111	19'245'000	17'986'000
Ried Papillon, Niederwangen	27'613'000	27'613'000
Total Immobilien	113'508'000	112'024'000

Die Bandbreite der angewendeten Kapitalisierungszinssätze beträgt 3.84 – 8.49% (Vorjahr 3.81 – 9.70%).

7.14 Verwaltungsaufwand

	2024	2023
	CHF	CHF
Rentneranlass	9'300	5'778
Personalaufwand	273'175	256'840
Betriebsaufwand	58'506	59'121
Informatikaufwand	18'728	12'035
Sitzungsgelder	38'942	40'799
Aufsichtsbehörde	8'904	10'143
Revisionsstelle	13'820	13'786
Experte für berufl. Vorsorge	13'696	19'575
Total Verwaltungsaufwand	435'071	418'077

8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2023 ohne weitere Hinweise zur Kenntnis genommen.

9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Gemäss versicherungstechnischer Bilanz besteht per 31.12.2024 keine Unterdeckung.

Verpfändung von Aktiven

Sämtliche Aktiven sind nicht verpfändet.

Solidarhaftung und Bürgschaften

Zulasten der Pensionskasse besteht weder eine Solidarhaftung noch eine Bürgschaft.

Laufende Rechtsverfahren

Keine.

Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Der Heimfall der Liegenschaft Sägestrasse 57 erfolgt mit Wirkung 31.12.2024, die Begleichung der Heimfallentschädigung erfolgte mit Valuta 20.12.2024. Daher wird die Liegenschaft per 31.12.2024 nicht mehr im Bestand geführt.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

Köniz, 23. Mai 2025

**PENSIONSKASSE DES PERSONALS
DER EINWOHNERGEMEINDE KÖNIZ
VERWALTUNGSKOMMISSION**



Dr. M. Meyer
Präsident



M. Baumann
Geschäftsführer

**Pensionskasse des Personals der
Einwohnergemeinde Köniz
Köniz**

Bericht der Revisionsstelle
an die Verwaltungskommission
zur Jahresrechnung 2024

12092

T+R AG
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle an die Verwaltungskommission der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz, Köniz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG.

T+R AG
Sägweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

T+R AG
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTeuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 22. April 2025

T+R AG


Michael Ryter
Handlungsbevollmächtigter


Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

T+R AG
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE